

Kreis Blatt



— für den Landkreis Grobtes Werder —

Nr. 1

Neuteich, den 8. Januar

1931

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Beratungsstellen d. Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishaufe an jedem Freitag um 11½ Uhr für Säuglinge, Schwangere, Kinder, Krüppel und Lungenkranke.

Kalthof Kath. Schule, den 14. Januar 1931, nachm. 2½ Uhr für Säuglinge, Schwangere, Kinder, Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 6. Januar 1931.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 1a.

Betr. Einreichung von Lohnnachweisungen für Betriebsbeamte und Facharbeiter.

Jeder Unternehmer eines landwirtschaftlichen Betriebes ist verpflichtet, alljährlich eine Nachweisung über die im abgelaufenen Kalenderjahr an beschäftigte Betriebsbeamte und Facharbeiter gezahlten Gehälter und Löhne an den Sektionsvorstand (Kreis Ausschuß) einzureichen.

Zu den meldepflichtigen Betriebsbeamten gehören: Oberinspektoren, Inspektoren, Wirtschaftler usw., deren Jahresarbeitsverdienst nicht 5000 Gulden an Entgelt übersteigt.

Facharbeiter im Unterschiede zum gewöhnlichen landwirtschaftlichen Arbeiter ist, wer für seine Stellung besonderer fachlicher Fertigkeiten, bedarf. Dies gilt für Gärtner, Schmiede, Maurer, Zimmerer, Maschinenführer, Heizer sowie für Gehilfen und Gesellen, die eine fachmäßige Lehr- und Ausbildungszeit durchgemacht haben.

Melkermeister und Melker müssen, um als Facharbeiter zu gelten, in der Regel eine Fachprüfung vor einer vom Staate anerkannten Kommission abgelegt haben. Als Facharbeiter gelten auch die nach § 922 der Reichsversicherungsordnung der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft unterstellten Personen.

Alle Betriebsunternehmer, die im Kalenderjahr 1930 Personen der vorstehend genannten Art beschäftigt haben, werden hiermit aufgefordert, die Lohnnachweise bis spätestens 1. Februar d. J. an den Kreis Ausschuß einzureichen. Die Nachweise, zu denen Bordrucke hier angefordert werden können, müssen enthalten:

- den Namen des Betriebsunternehmers,
- die Namen der beschäftigten Betriebsbeamten und Facharbeiter,
- die Dauer der Beschäftigung derselben im Jahre 1930,
- die baren Bezüge für 1930, für jeden einzeln anzugeben,
- die Natural- und Sachbezüge derselben für 1930, für jeden einzeln ausführlich anzugeben, z. B. die Angabe Deputat nach Tarif genügt nicht, bei Ge-

währung freier Station ist dieses anzugeben. Betriebsunternehmer, welche die Nachweisung nicht rechtzeitig einreichen, können mit Geldstrafe bis zu 1000 Gulden bestraft werden. Enthält die Nachweisung Angaben, deren Unrichtigkeit der Unternehmer kannte oder den Umständen nach kennen mußte, so kann ebenfalls eine Geldstrafe bis zu 1000 Gulden verhängt werden.

Die Ortsbehörden des Kreises werden um sofortige Mitteilung an die in Frage kommenden Betriebsunternehmer und außerdem um ortsübliche Bekanntgabe ersucht.

Tiegenhof, den 5. Januar 1931.

Der Kreis Ausschuß des Kreises Gr. Werder als Sektionsvorstand der Landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 2.

Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen.

Auf Grund der §§ 39, 40 der Jagdordnung wird der Beginn der Schonzeit für das Jahr 1931 für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen auf den 18. Januar 1931 festgesetzt.

Danzig, den 18. Dezember 1930.

Das Verwaltungsgericht I. Kammer.
gez. Dr. Meher-Barthausen.

Veröffentlicht.

Tiegenhof, den 30. Dezember 1930.

Der Landrat.

Nr. 3.

Personalien.

In den Schulvorstand der Schule in Biedel sind folgende Familienväter gewählt bzw. zu 3 wiedergewählt und von mir für dieses Amt bestätigt worden:

- 1.) Arbeiter Simon Borkowski-Biedel,
- 2.) Schuhmacher Erich Vitt-Biedel,
- 3.) Arbeiter Johann Borzechowski III-Biedel.

Tiegenhof, den 30. Dezember 1930.

Der Landrat.

Nr. 4.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

Nachdem unter den Klauenviehbeständen der Besitzer:

- 1.) Koschke II in Schlangenhafen,
- 2.) Schleimer in Schöneberg,
- 3.) Ernst Penner in Vießau-Abbau,
- 4.) Friedrich Kling in Tannsee,
- 5.) Gutsverwaltung Döhning in Tannsee-Feld,
- 6.) Witwe Heidebrecht in Marienau,
- 7.) Hermann Wiebe in Lupushorst,
- 8.) Gustav Laaßen in Neuteichsdorf

die Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt ist, werden Sperrgebiete, bestehend aus zu 1): der Gemeinde Schlangenhafen, zu 2): den Gehöften in Schöneberg am Nieder-Damm zu 3): dem verseuchten Gehöft Ernst Penner in Vießau mit Inskaten,

- zu 4) und 5): der Gemeinde Tannsee mit Ausbauten,
- zu 6): sämtlichen Ausbauten der Gemeinde Marienau — In Erweiterung meiner Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 24. 12. 30 — Kreisblatt Nr. 53 —
- zu 7): dem geschlossenen Dorf Lupushorst und dem Grundstück des Hofbesizers Artur Preuß in Lupushorst-Abbau,
- zu 8): dem geschlossenen Dorf Neuteichsdorf und von Neuteich die Gehöfte am Stadtgraben,

§ 2.

Auf die Sperrgebiete findet die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 18. April 1914 — abgedruckt im Kreisblatt Nr. 40 von 1930 — Anwendung.

§ 3.

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 74 Abs. 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. 6. 1909 mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 30.— bis zu 6000.— Gulden, im übrigen auf Grund des § 76 Ziffer 1 a. a. D. bis zu 300 Gulden oder mit Haft bestraft.

Die Ortsbehörden ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 3. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 5.

Maul- und Klauenseuche.

Es ist weiter unter den Klauenviehbeständen folgender Besitzer amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:

- 1.) Witwe Emilie Wiebe in Fürstenwerder,
- 2.) Hermann Neufeldt in Lindenau.

Eine Veränderung der bereits bestehenden Sperrbezirke findet deswegen nicht statt.

Tiegenhof, den 3. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 6.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Klauenviehbestande des Hofbesizers Ernst Neumann in Altweichsel ist erloschen. Die Schlußdesinfektion ist ausgeführt und vom beamteten Tierarzt abgenommen.

Die mit meiner Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 11. Dezember 1930 — Kreisblatt Nr. 51 von 1930 — angeordneten Schutzmaßregeln werden hiermit aufgehoben und das gebildete Sperrgebiet, bestehend aus der Gemeinde Altweichsel, als freies Gebiet erklärt.

Tiegenhof, den 5. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 6a.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Klauenviehbestande des Hofbesizers Rudolf Thiel in Einlage a. d. N. ist erloschen. Die Schlußdesinfektion ist ausgeführt und vom beamteten Tierarzt abgenommen.

Das Gehöft gilt als seuchenfrei innerhalb des bestehenden Sperrgebiets.

Tiegenhof, den 7. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 7.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen unter den Klauenviehbeständen der Besitzer:

- 1.) Cornelius Löwen in Utmünsterberg-Abbau,
- 2.) Gustav Enß in Brodack-Abbau,
- 3.) Albert Friedrich in Gr. Lichtenau,
- 4.) Heinrich Löwen in Blumstein,
- 5.) Warda in Blumstein,
- 6.) Frau Zimmermann in Tragheim,
- 7.) Eduard Schulz in Grenzdorf B,

- 8.) Alberti in Stadtfelde,
- 9.) Johann Wiebe in Schönsee-Niederfeld,
- 10.) Albert Krakowski in Schönhorst,
- 11.) Johannes Driedger in Heubuden,
- 12.) Rudolf Harder in Heubuden,
- 13.) Andres in Fürstenwerder.

Der zu 1) gebildete Sperrbezirk wird, mit Ausnahme des Gehöfts Keimer in Heubuden, welches noch zum Sperrbezirk Heubuden gehört, aufgehoben.

Der zu 2) gebildete Sperrbezirk wird, mit Ausnahme der Gehöfte Gerhard und Gustav Enß in Marienau, die noch zum Sperrbezirk Marienau gehören, aufgehoben.

Ferner werden die zu 3) bis 9) gebildeten Sperrbezirke Beobachtungsbezirke aufgehoben und die Gemeinden Gr. Lichtenau, Blumstein, Tragheim, Stadtfelde, Grenzdorf B und Schönsee als freie Gebiete erklärt.

Der Sperrbezirk zu 10), bestehend aus der geschlossenen Ortschaft Schönhorst und den Gehöften des Wachsudenbesizers Albert Krakowski in Schönhorst-Abbau und Dietrich Bergmann in Schöneberg, wird dahin eingeschränkt, daß nur noch die geschlossene Ortschaft Schönhorst ein Sperrgebiet bildet.

Eine Veränderung der bestehenden Sperrbezirke findet wegen der zu 11) bis 13) aufgeführten Fälle nicht statt. Diese Besitzungen gelten als seuchenfreie Gehöfte innerhalb der bestehenden Sperrbezirke.

Tiegenhof, den 3. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 7a.

Maul- und Klauenseuche.

Es ist weiter unter den Klauenviehbeständen folgender Besitzer amtstierärztlich der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:

- 1.) Ludwig Albrecht in Einlage a. d. N.,
- 2.) Adolf Klatt in Altebabke.

Eine Veränderung der bereits bestehenden Sperrbezirke findet aus diesem Anlaß nicht statt.

Tiegenhof, den 7. Januar 1931.

Der Landrat.

Nr. 8.

Jagdscheine.

Im Monat Dezember 1930 sind folgende Jagdscheine ausgestellt worden:

a) Jahresjagdscheine.

Lehrer Emil Hoffmann-Lindenau, Landwirt Konrad Vollerthun-Mielenz, Hofbesizer Heinrich Moß-Horsterbusch, Fischer Johannes Jochem-Stobbenndorf, Landwirt Ernst Doews-Pordenau, Landwirt Franz Pauls-Platenhof, Landwirt Johannes Doews-Leske, Landwirt Walter Driedger-Barenhof, Kaufmann Walter Priebe-Neumünsterberg, Landwirt Heinrich Doews-Gr. Maudsdorf, Landwirt Walter Penner-Utmünsterberg, Landwirt Johann Maelburger-Gr. Montau, Hofbesizer Heinrich Klein-Zeyersvorderkampen, Hofbesizer Johannes Warfentin-Utmünsterberg, Landwirt Walter Warfentin-Gnojau, Landwirt Hugo Hannemann-Beiershorst, Gastwirt Walter Schröder-Marienau, Inspektor Erich Penner-Simonisdorf, Landwirt Willi Neufeld-Kl. Montau, Hofbesizer Walter Fröse-Biesterfelde, Kaufmann Walter Seedig-Tiegenhof, Landwirt Rudolf Janzen-Kl. Montau, Inspektor Otto Andres-Kl. Lichtenau, Hofbesizer Cornelius Enß-Schönhorst, Kaufmann Paul Dau-Tannsee, Landwirt Herbert Johst-Dammfelde, Landwirt Johannes Bergmann-Biesterfelde, Hofbesizer Johannes Keimer-Kunzendorf, Gutsbesizer David van Niesen-Nosenort, Landwirt Johannes von Dyd-Tiegenhagen, Amtsvorsteher Julius Bergmann-Dammfelde, Landwirt Willy Janzen-Gnojau, Gutsbesizer Walter Wadehn-Gr. Montau, Landwirt Waldemar Neumann-Altweichsel, Landwirt Kurt Tornier-Tragheim, Gutsbesizer Heinz Penner-Trampenau, Landwirt Herbert Wolke-Schöbau, Rentier Johann van Niesen-Schönsee, Landwirt Gustav Sieguth-Kunzendorf, Landwirt Erich Regehr-Ladefopp, Landwirt Kurt Bergmann-Neuteichsdorf, Landwirt Fritz Froese-Grenzdorf B, Landwirt Otto Harder-Warnau, Landwirt Karl Pirl-Barendt, Amtsvorsteher Ernst Wil-

Iems-Biefterfelde, Hofbesitzer Willi Bergmann-Gr. Montau, Landwirt Gerhard Driedger-Diege, Hofbesitzer Aron Büdert-Schadwalde, Landwirt Hans Henning-Brunau, Landwirt Johannes Jahn-Zehersvorderkampen, Hofbesitzer Paul Klaaßen-Schönsee, Landwirt Ernst Penner-Wernersdorf, Landwirt Artur Driedger-Neumünsterberg, Landwirt Jacob Mefelburger-Diege, Landwirt Kurt Wiens-Schönau, Kaufmann Artur Wiebe-Ladefopp, Landwirt Gustav Enß-Brodsack, Gutsbesitzer Gustav Schrödter-Mierau, Student Günther Flindt-Lindenau, Amtsvorsteher Gustav Wiens-Bärwalde, Landwirt Gustav Enß-Barnau, Landwirt Walter Enß-Barnau, Landwirt Adalbert Enß-Prangenaу, Kaufmann Albert Kornowski-Diegenhof, Tierarzt Dr. Schlottke-Schöneberg, Gutsbesitzer Willy Friedrich-Gr. Lichtenau, Landwirt Fritz Dück-Lindenau, Käseerei- und Hofbesitzer Fritz Homald-Kl. Lesewitz, Gemeindevorsteher Johannes Pollikowski-Holm, Landwirt Richard Mürau-Gnojau, Hofbesitzer Friedrich Kaminski-Lupushorst, Hofbesitzer Hermann Wiebe-Lupushorst, Käseereibesitzer Erich Homald-Lupushorst, Landwirt Hermann Funk-Drlosserfelde, Landwirt Walter Sprunk-Eichwalde, Lehrer a. D. Edwin Tümmeler-Rüchwerder, Landwirt Hermann Eichhorn-Lafendorf, Landwirt Otto Nidel-Wernersdorf, Landwirt Willi Nidel-Wernersdorf, Landwirt Otto Neufeld-Wernersdorf, Landwirt Walter Wiebe-Schönau, Landwirt Kurt Konrad-Barendt, Gutsbesitzer Hermann Harder-Palschau, Landwirt Walter Harder-Palschau, Dipl. Landwirt Vothar Klatt-Gr. Lesewitz, Landwirt August Woike-Schönau, Pächter Kurt Bielfeld-Tannsee, Landwirt Heinrich Jörnack-Goldschaar b. Heubuden, Landwirt Adolf Klaaßen-Wernersdorf, prakt. Arzt Dr. Kurt Doebel-Viefau, Motorbootführer Arthur Quiring-Drlosserfelde, Landwirt Gustav Warfentin-Bordenau, Landwirt Heinrich Warfentin-Bordenau, Kientier Johannes Conrad-Kalthof, Hofbesitzer Alfred Winter-Trappenfelde, Gutsbesitzer Julius Karsten-Wernersdorf, Ziegeleibesitzer Julius Kent-Kalthof, Gutsbesitzer Friedrich Strich-Gr. Lichtenau.

b) Tagesjagdscheine.

Landwirt Hans Penner-Rüdenau, Landwirt Otto Klingenberg-Wiedau, Landwirt Bruno Neimer-Leske, Zollassistent Heinrich Dyd-Hafendorf, Landwirt Helmuth Eichholz-Damerau, Landwirt Kurt Eichholz-Kl. Lichtenau, Landwirt Artur Wiens-Bärwalde, Landwirt Cornelius Heidebrecht-Bärwalde, Landwirt Herbert Wiens-Bärwalde, Hofbesitzer Gustav Horn-Vierzehnhuben, Landwirt Hermann Wiens-Vierzehnhuben, Kaufmann Hans Heinrichs-Neuteich, Landwirt Hermann Viskett-Scharpau, Hofbesitzer Gustav Driedger-Neumünsterberg, Landwirt Emil Wedhorn-Altebabe, Kaufmann Emil Böppke-Neuteicheralde, Zimmermann Willi Mahlke-Neuteicheralde, Hofbesitzer Ernst Dyd-Fürstenwerder, Landwirt Gustav Sprung-Heubuden, Landwirt Kurt Eichholz-Kl. Lichtenau, Landwirt Helmuth Eichholz-Damerau, Gastwirt Willi Trzinski-Diege, Hofbesitzer Erich Dyd-Brodsack, Landwirt Ernst Tecklaff-Mehwalde, Landwirt Gerhard Löwen-Diegenhagen, Landwirt Walter Tecklaff-Mehwalde, Hofbesitzer Johann Epp-Heubuden, Landwirt Gustav Seegler-Rosenort, Landwirt Aron Wall-Kl. Lesewitz, Landwirt Heinrich Goerk-Neinland, Hofbesitzer Rudolf Hohmann-Neimerswalde, Landwirt Otto Schulz-Diegenhagen, Käseereihilfe Hans Schulz-Diegenhagen, Landwirt Heinrich Klaaßen-Altendorf, Landwirt Gerhard Epp-Petershagen, Landwirt Hans Penner-Rüdenau, Geschäftsführer Dr. van Lesfen = Danzig, Lehrer Karl Tösch = Holm, Hofbesitzer Peter Fröse-Drlosserfelde, Landwirt Ernst Claaßen-Niedau, Landwirt Walter Friesen-Rüdenau, Landwirt Erich Wiebe-Rüdenau, Landwirt Gustav Haese-Brentau z. St. Rüdenau, Gastwirt Paul Wedhorn-Brunau, Kientier Hermann Behrend-Holm, Landwirt Erich Heidebrecht-Marienau, Landwirt Hermann Friesen jun.-Drlosserfelde, Landwirt Otto Werner-Ladefopp, Landwirt Artur Werner-Ladefopp, Landwirt Richard Arndt-Diege, Landwirt Heinrich Großnick-Kalteherberge, Landwirt Willi Schröder-Kalteherberge, Landwirt Kurt Wiens-Parschau, Landwirt Otto Wiebe-Neuteich, Landwirt Hermann Claaßen-Ladefopp, Landwirt Hermann

Folchert-Ladefopp, Landwirt Jacob Wiens-Bröske, Hofbesitzer Willy Werner-Neunhuben, Schmiedegehelle Willi Philipp-Neunhuben, Hofbesitzer Georg Nidel-Bordenau, Landwirt Hans Dyd-Prangenaу, Gutsbesitzer Hermann Viskett-Scharpau, Landwirt Alfred Sachs-Tragheim, Kientier Jacob Wiebe-Ladefopp, Landwirt Hans van Kiesen-Schönsee, Hofbesitzer H. Penner-Neumünsterberg, Gutsbesitzer Hermann Viskett-Scharpau, Landwirt Ernst Tecklaff-Mehwalde, Landwirt Walter Tecklaff-Mehwalde, Siedler Wilhelm Schulz-Schlangehafen, Landwirt Fritz Schlottke-Schöneberg, Gutsbesitzer Erich Walter-Gr. Montau, Landwirt Artur Wiens-Bärwalde, Landwirt Gustav Dau-Barenhof, Lehrer Paul Mattern-Neumünsterberg, Hofbesitzer Gustav Enß-Neumünsterberg, Landwirt Johannes Neimer-Altenu, Landwirt Heinrich Wiehler-Altenu, Justizrat Karl Bonath-Neuteich, Hofbesitzer Johannes Wiens-Zankendorf, Hofbesitzer Otto Klingenberg-Wiedau, Hofbesitzer Gustav Driedger-Neumünsterberg, Hofbesitzer Robert Foth-Rüchwerder, Hofbesitzer Johann Driedger-Heubuden, Bahnhofsvorsteher Emanuel Langer-Tralau, Milchkontrolleur Gerhard Dueck-Lindenau, Zollassistent Walter Majewski-Halbstadt, Zollbetriebsassistent Ernst Grübnaу-Halbstadt, Hofbesitzer Hermann Driedger-Kl. Lesewitz, Hofbesitzer Johannes Dück-Gr. Lesewitz, Hofbesitzer Gerhard Neufeld-Gr. Lesewitz, Hofbesitzer Friedrich Kielmann-Altenu, Landwirt Hermann Moede-Gr. Mausdorf, Landwirt Willy Moede-Gr. Mausdorf, Hofbesitzer Artur Behrend-Trappenfelde, Hofbesitzer Gerhard Epp-Petershagen, Hofbesitzer Gottfried Hannemann-Neimerswalde, Hofbesitzer Artur Jochem-Neimerswalde, Lehrer Georg Schulz-Neimerswalde, Landwirt Ernst Driedger-Gnojau, Hofbesitzer Rudolf Franzen-Gr. Mausdorf, Hofbesitzer Richard Hannemann-Gr. Mausdorf, Baumeister Paul Müller-Keitlau, Landwirt Kurt Sönke-Simonisdorf, Hofbesitzer Walter Wiebe-Fürstenwerder, Landwirt Hermann Henning-Beiershorst, Landwirt Erich Regier II-Leske, Molkereibesitzer Emil Krieg-Diegenhof, Landwirt Otto Langenaу-Zankendorf, Landwirt Friedrich Kling-Tannsee, Landwirt Friedrich Kling-Tannsee, Stellmachermeister Johann Giese-Gr. Montau, Kaufmann Klaus Wadehn-Gr. Montau, Oberpoststrat Friedrich Bodin-Fürstenau, Landwirt Ernst Müller-Brunau, Hofbesitzer Benno Claaßen-Einlage a. d. Rog., Landwirt Walter Voos-Gr. Lichtenau, Amtsvorsteher Walter Flindt-Barendt, Kaufmann Siegfried Flindt-Barendt, cand. phil. Helmut Flindt-Barendt, Käseereipächter Fritz Sommer-Barendt, Landwirt Walter Warfentin-Barendt, Gutsbesitzer Fritz Ebeling-Kunzen-dorf, Landwirt Johannes Hamm-Trampenaу, Landwirt Paul Schroedter-Tannsee, Hofbesitzer Gustav Neimer-Kl. Lesewitz, Landwirt Hans Neimer-Lindenau, Landwirt Kurt Wiens-Petershagen, Landwirt Hermann Jochem-Zeher, Landwirt Max Dyd-Zehersvorderkampen, Realschuloberlehrer Heinrich Leitau-Neuteich, Landwirt Ernst Wiens-Schönhorst, Gastwirt Paul Peters-Krebsfelde, Hofbesitzer Kurt Flindt-Barendt, Landwirt Erich Dück-Kl. Lichtenau, Landwirt Emil Epp-Kl. Lichtenau, Hofbesitzer Kurt Bergmann-Herrenhagen, Landwirt Herbert Döhring-Tannsee, Landwirt Werner Henning-Brunau, Gutsverwalter Eduard Hannemann-Gnojau, Hofbesitzer Johannes Dück-Gr. Lesewitz, Hauptmann a. D. Kurt Zieh-Gr. Lesewitz, Hofbesitzer Hermann Jaedel-Gr. Lesewitz, Landwirt Hans Neimer-Gr. Lesewitz, Hofbesitzer Gerhard Neufeld-Gr. Lesewitz, Landwirt Ernst Meermann-Gr. Lesewitz, Gastwirt Walter Engelhardt-Zeher, Landwirt Erich Joachim-Stuba, Landwirt Willy Büdert-Schadwalde, Landwirt Urrand Friesen-Kl. Lichtenau, Landwirt Erich Thiel-Einlage a. d. Rog., Gutsbesitzer Gustav Fieguth-Kl. Lichtenau, Hofbesitzer Erich Dyd-Brodsack, Gemeindevorsteher Cornelius Fast-Zehersvorderkampen, Hofbesitzer Hermann Fröse-Schönhorst, Hofbesitzer Johannes Janßon-Neukirch, Gutsbesitzer Ernst-

Ziegenhof, den 2. Januar 1931.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Verordnung

über die Bewertung der Natural- und Sachbezüge bei der Einkommensteuer.

Gemäß § 19 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes wird folgendes bestimmt:

§ 1.

Die Verordnung vom 27. März 1926 (Staatsanzeiger Teil I, Seite 114/115) wird wie folgt geändert:

Es sind einzusetzen		
bei 50 kg Roggen	statt bish.	7.—G. nunmehr 5.—G.
50 kg Gerste		7.—G. 6.—G.
50 kg Hafer		6.—G. 5.—G.
" 50 kg Erbsen		12.—G. 7.—G.
50 kg Weizen		11.—G. 7.—G.
50 kg Kartoffeln		1.50G. 1.50 G.
50 kg Rüben od. Wruken		1.—G. 0.80 G.
50 kg Heu		2.50G. 2.50 G.
50 kg Stroh		2.—G. 1.50 G.
1 preuß. Quadratrute Kartoffel-land (gepflügt, gedüngt, sekbe-reit		0.65G. 0.40 G.
Grabenheu und Grünsfutter f. den Bedarf ein. Jahres "		7.50G. 7.50 G.
50 kg Kohlen		2.50G. 2.00 G.
1000 Ziegeln		
Stichtorf		15.00G. 11.— G.
1 m Klobenholz		15.—G. 11.— G.
ltr. Vollmilch		0.16G. 0.15 G.

Alle übrigen in der Verordnung vom 27. März 1926 genannten Natural- und Sachbezüge bleiben im Werte unverändert.

§ 2.

Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1931 in Kraft.

Danzig, den 29. Dezember 1930.

Der Leiter des Landessteueramtes.
Lademann.

Formularverlag.

Folgende Formulare sind am Lager:

Abteilung G.

- Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefestigung.
- Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefestigung.
- Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefestigung.
- Nr. 4. Feststellungsbeschluss der Gemeindefestigung.
- Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.
- Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltungsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
- Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
- Nr. 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
- Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
- Nr. 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
- Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
- Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
- Nr. 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.

- Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.
- Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützung.
- Nr. 15.
- Nr. 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeinde-steuern.
- Nr. 17. Mahnzettel.
- Nr. 18. Öffentliche Steuermahnung.
- Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Übernahme einer Zwangsvollstreckung.
- Nr. 20. Pfändungsbefehl.
- Nr. 21. Zustellungsurkunde.
- Nr. 22. Pfändungsprotokoll.
- Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungs-versuch.
- Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
- Nr. 25. Zahlungsverbot.
- Nr. 26. Ueberweisungsbeschluss.
- Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
- Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
- Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
- Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
- Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
- Nr. 30. Melderegister.
- Nr. 31. Abmeldechein.
- Nr. 32. Anmeldechein.
- Nr. 32a. Zuzugsmeldung.
- Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
- Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
- Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
- Nr. 36a. Medizl. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.
- Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.

Abteilung A.

- Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
- Nr. 2.
- Nr. 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
- Nr. 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
- Nr. 5. Medizl. Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
- Nr. 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
- Nr. 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines.
- Nr. 8. Personalbogen für die Begleitperson.
- Nr. 9. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
- Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
- Nr. 11. Führungsattest.
- Nr. 12. Strafverfügung.
- Nr. 13. Verantwortliche Vernehmung.
- Nr. 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanz-lustbarkeit.
- Nr. 15. Vorladung zur Vernehmung.
- Nr. 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
- Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
- Nr. 17. Strafaktenbogen.
- Nr. 18. Passverlängerungsschein.
- Nr. 18a. Unfallanzeigen.
- Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
- Nr. 20. Bauerlaubnis.
- Nr. 20a. Todesbescheinigung.
- Nr. 21. Beerdigungsschein.

Für Schiedsmänner:

- Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
- Nr. 2. Vorladung für den Beklagten.
- Nr. 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.